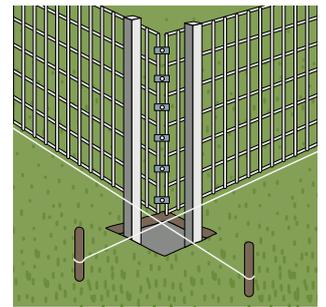
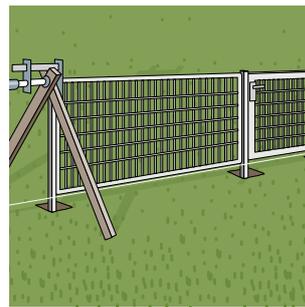
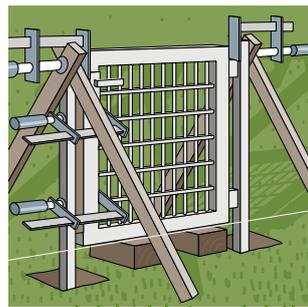


# Doppelstabmattenzaun bauen



Sicherheit für das eigene Grundstück ist unser Ziel. Der moderne Metallzaun, speziell der Doppelstabmattenzaun, ist hierzu bestens geeignet. Er ist zwar nicht blickdicht, dafür aber sehr stabil und in Eigenleistung gut zu bauen.



## Das Wichtigste zum Bau eines Doppelstabmattenzaunes

### Pfostenlöcher herstellen

Für das Tor zuerst die beiden Pfostenlöcher 30 x 30 cm ausheben. Die Tiefe beträgt ca. 80 cm. Das ist die sogenannte Frosttiefe. Je nach Zaunhöhe und Länge der Pfosten benötigst du eine Schicht Drainagekies unter den Pfosten.

### Tor montieren

Wenn ein Tor eingeplant ist, wird dieses zuerst gesetzt. Das Tor vormontieren. Die Öffnungsrichtung kannst du entsprechend anpassen. Klemme eine Latte zwischen Torflügel und Pfosten und verbinde beide mit Schraubzwingen. Die Schraubzwingen sollten Unterlagen als Schutz haben.

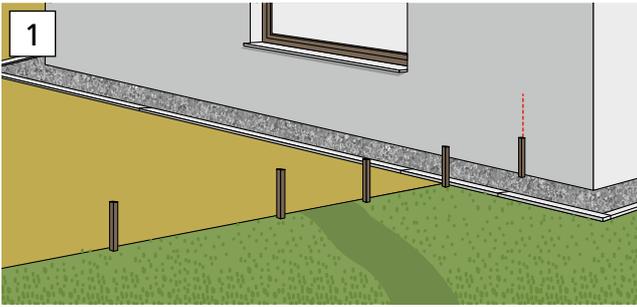
### Zaunelemente anbauen

Wenn das Tor sitzt und der Beton ausgehärtet ist, kannst du die Stützlatten entfernen und mit der Montage der Zaunelemente beginnen. Lege das erste Element auf dem Boden aus und montiere auf einer Seite den Pfosten. Setze das erste Zaunelement am Torpfosten an. Mit dem Drainagekies im Pfostenloch kannst du das Zaunelement genau waagrecht ausrichten und dann verschrauben. Auf der gegenüberliegenden Seite kannst du das Zaunelement mit zwei Latten gegen Umfallen sichern.

### Eckverbindung herstellen

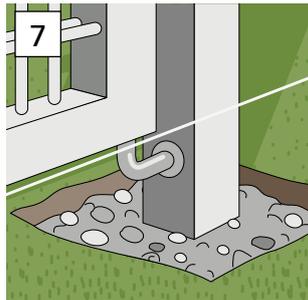
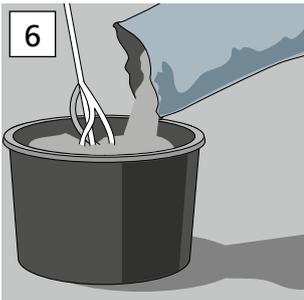
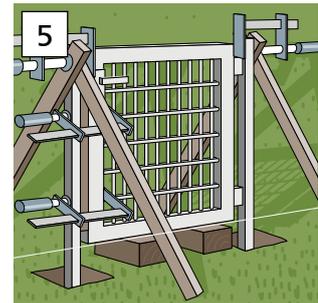
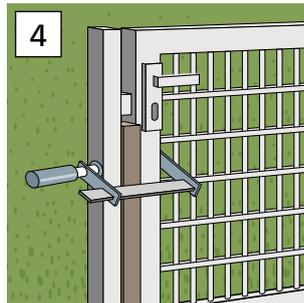
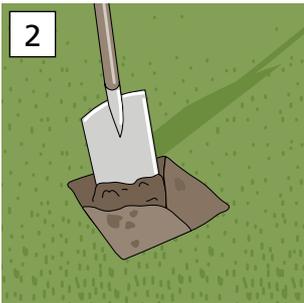
Für eine Eckverbindung kannst du entweder einen Eckpfosten oder Eckverbinder verwenden. Wenn du mit Eckverbindern arbeitest, musst du für jedes Zaunelement einen Pfosten setzen.

## ZAUNVERLAUF PLANEN



1. Plane den Zaunverlauf mit Hilfe einer gespannten Schnur. Oft ist es sinnvoll, die Position des Tores genau festzulegen. Dann die weiteren Zaunelemente am Tor beginnend ansetzen.

## TOR MONTIEREN



2. Für das Tor zuerst die beiden Pfostenlöcher 30 x 30 cm ausheben. Die Tiefe beträgt ca. 80 cm. Das ist die sogenannte Frosttiefe.

3. Je nach Zaunhöhe und Länge der Pfosten benötigst du eine Schicht Drainagekies unter den Pfosten. Damit kannst du nun die genaue Montagehöhe der Pfosten erreichen. Zudem kann Kondenswasser aus dem Pfosten nach unten entweichen.

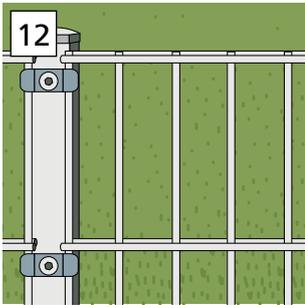
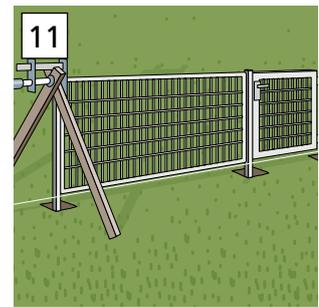
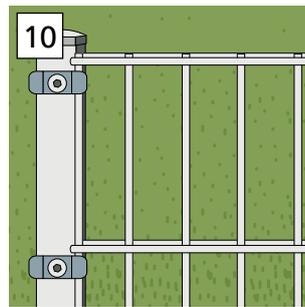
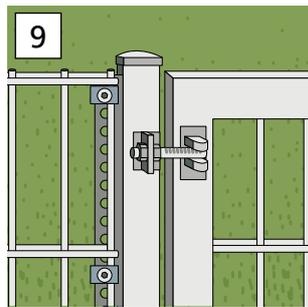
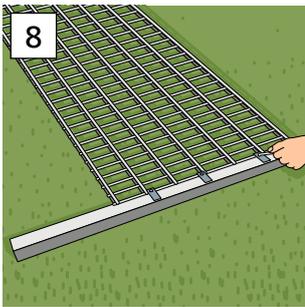
4. Das Tor wird nun vormontiert. Die Öffnungsrichtung kannst du entsprechend anpassen. Weil das Tor komplett gesetzt wird, muss auch der Schließpfosten angebracht werden. Klemme eine Latte zwischen Torflügel und Pfosten und verbinde beide mit Schraubzwingen. Die Schraubzwingen sollten Unterlagen als Schutz haben.

5. Setze das Tor nun in die beiden vorbereiteten Pfostenlöcher und unterlege den Torflügel mit Holzern. Seitlich bringst du zeltartig Latten an, die das Tor bis zur fertigen Montage halten. Richte noch alles mit der Wasserwaage aus.

6. Mit einem Fertigbeton, z.B. ein Garten- und Landschaftsbaubeton, geht das Ausbetonieren am einfachsten. Mische die Sackware mit der vorgeschriebenen Wassermenge klumpenfrei an.

7. Den Beton dann in die beiden Pfostenlöcher einfüllen und z.B. mit einer Latte durchstochern. Es dürfen keine Luftblasen darin verbleiben. Lasse nach oben noch einen ca. 5 cm hohen Bereich frei, den du später mit einer Grasnarbe abdeckst.

## ZAUNELEMENTE MONTIEREN



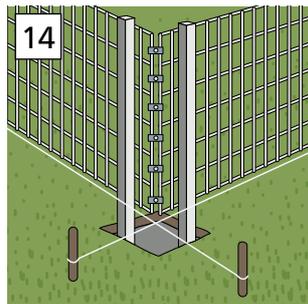
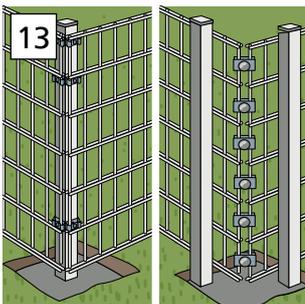
8. Wenn das Tor sitzt und der Beton ausgehärtet ist, kannst du die Stützplatten entfernen und mit der Montage der Zaunelemente beginnen. Lege das erste Element auf dem Boden aus und montiere auf einer Seite den Pfosten.

9.-10. Setze das erste Zaunelement am Torpfosten an. Mit dem Drainagekies im Pfostenloch kannst du das Zaunelement genau waagrecht ausrichten. Wenn alles passt, kannst du es am Torpfosten verschrauben.

11. Auf der gegenüberliegenden Seite kannst du das Zaunelement mit zwei Latten gegen Umfallen sichern.

12. Setze dann bei Bedarf weitere Zaunelemente nach dem gleichen Prinzip an. Du kannst die Pfostenlöcher nacheinander in der Montagereihenfolge ausbetonieren, oder zuerst die Zaunelemente komplett setzen und dann betonieren.

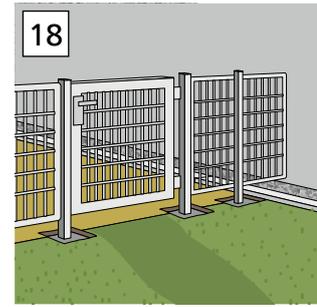
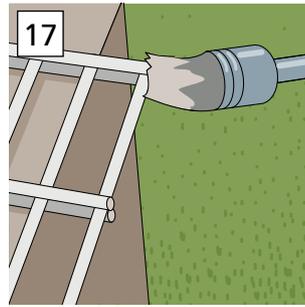
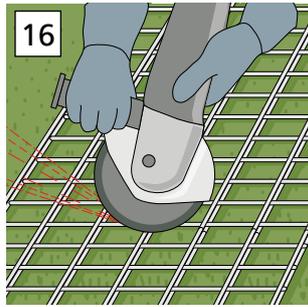
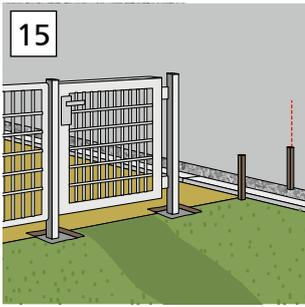
## ECKVERBINDUNG HERSTELLEN



13. Wenn dein Zaun über Eck gehen soll, benötigst du entweder einen speziellen Eckpfosten oder Eckverbinder.

14. Wenn du mit Eckverbindern arbeitest, musst du für jedes Zaunelement einen Pfosten setzen. Wenn das Pfostenloch breit genug gemacht wird, können beide Pfosten in ein Loch gesetzt werden.

## ZAUNELEMENT KÜRZEN



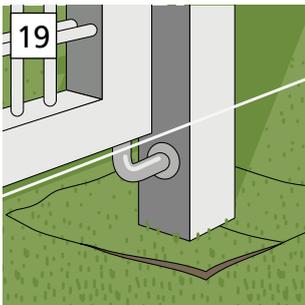
15. In einigen Fällen muss ein Zaunelement auf die gewünschte Länge gebracht werden. Wenn der Abschluss-Pfosten wegen des Untergrundes nicht gesetzt werden kann, kann eine kurze Distanz auch überbrückt werden. Das bietet sich an Gebäuden an.

16. Das Kürzen des Zaunelementes kannst du mit dem Winkelschleifer machen. Lege die Matte so auf den Boden, dass sie eben aufliegt. Beachte den Arbeitsschutz, denn Funkenflug kann ins Auge gehen.

17. Die Schnittflächen müssen jetzt mit Zinkfarbe versiegelt werden, damit nichts rostet.

18. Montiere dann den Zaunzuschnitt an vorgesehener Stelle.

## ABSCHLUSSARBEITEN



19. Damit du nicht an die Arbeit mit dem Beton erinnert wirst, kannst du die Oberflächen mit einer Grasnarbe abdecken.

## MATERIAL

Zaunelemente  
Pfosten  
Eckpfosten  
Eckverbinder  
Tor  
Garten- und Landschaftsbaubeton  
Zinkfarbe

## WERKZEUG

Zollstock  
Spaten  
Schubkarre  
Schaufel  
Schraubzwingen  
Latten  
Holzunterlage  
Mörtelkübel  
Rührwerk  
Schnur  
Inbusschlüssel  
Wasserwaage  
Winkelschleifer  
Arbeitshandschuhe  
Schutzbrille  
Gehörschutz  
Pinsel